

# MESSMER

## ~ Kurier ~

Liebe Gäste, Urlaub zu machen bedeutet etwas zu erleben. Auch wenn die Kulturmeile direkt vor der Türe liegt, lohnt es sich zu schauen, was die anderen Viertel zu bieten haben, denn Bregenz ist divers. Es hat Kulinarik, Kultur und Bewegung exzellent vereint.

Seit über 630 Jahren steht unser Haus am Kornmarkt und zu Ehren der ersten Ausgabe unseres Hotelkuriers erzählen wir Ihnen heute die ganze Geschichte.



Hotel Messmer, 1961

## Gastlichkeit seit 1390

Das Hotel am Kornmarkt atmet historische Gastlichkeit und gilt mittlerweile als das Hotel mit der längsten Geschichte in Bregenz. Vor einigen Jahren hat die „Krone am Leutbühl“ ihre Tore geschlossen, seitdem ist das „Gruner-Messmer“ das älteste Gasthaus in der Stadt Bregenz. Hier wurde schon vor 400 Jahren Gäste bewirtet.

### INMITTEN DER DURSTIGEN KEHLEN

Zurückverfolgen lässt sich unsere Geschichte bis 1390: Das Haus war eine von zwei Hofstätten und lag an der sogenannten Stede, dem Bregenzer Hafen. Seine Eigentümer waren Schiffs- und Holzleute. Durch seine Lage inmitten von Gewerken, bei denen die Männer hart zu arbeiten hatten und dadurch leicht ins Schwitzen kamen, erklärt sich die wirtschaftliche Prosperität des Hauses. Die Gründung des Bregenzer Kornmarktes um 1650 und die durstigen Kehlen führten zu einem beachtlichen

Wein- und Bierkonsum. Andreas Wilhelm von Aichbeckh, der das Haus etwa 1730 von seinem Vater Georg übernommen hatte, galt als rühriger Wirt, Holz- und Schiffsmann, der die Lage des Hauses zu nutzen verstand. Der Besitz wurde 1770 an Fidel Reiner veräußert, der neben landwirtschaftlichen Gründen 1 1/8 Juchart Reben am Klausberg und 15.000 Gulden bares Kapital zu versteuern hatte, was etwa einem Gegenwert von 10 gutgebauten Stadthäusern entsprach. Nach seinem Tod 1798 übernahm sein einziger Sohn Fidel das Haus. Die Einsicht, dass zu einem guten Schluck Wein oder Most auch ein guter Bissen Brot gehört, dürfte ihn dazu verführt haben, das Haus samt „Bäckerpfistrey“ (Bäckerei) zu erwerben.

### DIE WOHL BEKANNTESTEN WIRTE DES HAUSES

Sohn Ferdinand trat in die Fußstapfen seiner Vor-

väter und übernahm 1832 Besitz und Wirtsgerechtes. Nach seinem Tode führte kurze Zeit sein Sohn Eduard und dann seine Tochter Maria Anna Adelheid die Wirtschaft. Sie war mit dem Buchbinder Gustav Adolf Guner verheiratet. Aus dem Buchbinder wurde der Wirt, der dem Haus ein Jahrhundert lang den wohlklingenden Namen „Zum Gruner“ oder „Gruners Biergarten“ gab. Nach dem Tod der Mutter 1913 führte Tochter Anna Maria den „Gasthof Gruner“ mit ihrer Schwester Klara weiter. Sie wurde zur wohl bekanntesten Wirtin von Bregenz und war so sehr um das Wohl ihrer Gäste besorgt, dass sie sich nicht einmal Zeit zum Heiraten nahm. 1949 wurde ihr vom Gastwirteverband in Vorarlberg für ihre 56-jährige Berufstätigkeit eine Ehrenurkunde verliehen. Sie starb hochbetagt 1959. Inzwischen war nach 150-jähriger Familientradition das Haus in den Besitz von Herrn Georg Messmer und seiner Frau Agnes übergegangen. Sie machten den Gastronomiebetrieb durch einen Neu- bzw. Umbau zu einem angesehenen Hotel mit 100 Gästebetten und einem gern besuchten Restaurant. Besonders der schattige Gastgarten war vielen Gästen zur Festspielzeit geradezu eine Oase der Erholung. Bis zum Verkauf des Hauses 1989 stand es unter der Leitung der Tochter Paula.

### DIE NEUE ÄRA DER GASTLICHKEIT

1990 hat das Hotel nach einer 6-monatigen Umbau- und Renovierungszeit unter neuer Führung der Familien Haim, Fitz und Fink seinen Betrieb wieder aufgenommen. Viele staunten über die Geschwindigkeit des Umbaus und so manch einer glaubte darauf wetten zu können, dass der Termin im Mai 1990 nicht halten würde. Dieses Kapitel in der Geschichte des ältesten noch bestehenden Hotels von Bregenz ist nun abgeschlossen. Aber auch auf die Tradition wurde nicht vergessen, so ist das „Herz“ des Hauses, die seit langem beliebte Weinstube, in ihrer ursprünglichen Form und Ausstattung erhalten.

Inzwischen wird das Haus in der zweiten Generation der Familie Haim geführt und präsentiert sich nach den letzten sanften Umbauphasen in neuem Glanz und mit vielen neuen Annehmlichkeiten. In einem Haus, das so reich an Geschichte, Kultur und Erbe ist, spürt man überall das Persönliche, die Gastgeberkultur und die ganz eigene Aura.

# Eine Stadt, die mehr als einmal Geschichte geschrieben hat

*Bregenz wurde geschichtlich ordentlich durchgeschüttelt. Es wurde schon von Römern, Schweden, Franzosen und Deutschen besetzt. Die Jahrhunderte haben ihre Spuren hinterlassen, doch die machen „das Tor zum See“ so facettenreich.*

## RÖMISCHE ZEIT UND MITTELALTER

Funde am Fuß des Gebhardsberg zeigen, dass die ersten Siedlungen im Gebiet des heutigen Bregenz etwa 1500 v. Chr. entstanden sind. Im Jahre 15 v. Chr. eroberten die Römer für Kaiser Augustus das Vorarlberger Gebiet und errichteten die Stadt Brigantium. Im heutigen evangelischen Friedhof sind wenige Mauerreste der kaiserzeitlichen Thermen sichtbar. Bei Bauarbeiten der Fußgängerpassage im Gebiet des römischen Hafens (Leutbühel) wurden 1969 Überreste der spätrömischen Hafenanlage entdeckt. Die Stadtmauern aus dem 13. bis 16. Jahrhundert sind in der Oberstadt noch zum größten Teil erhalten. 1404 wurde die Bregenzer Vorstadt in den Appenzellerkriegen zerstört und im Winter 1407/1408 während der Schlacht bei Bregenz mehrere Monate lang belagert. 1451 kaufte das Fürstenhaus Habsburg die Hälfte der Grafschaft Bregenz mit der Stadt Bregenz. Nach Aussterben der Grafen von Montfort wurde Bregenz Teil von Vorderösterreich im Erzherzogtum Österreich.

## 17. BIS 19. JAHRHUNDERT

Im Zuge des Dreißigjährigen Krieges wurde Bregenz von den vereinigten Heeren Schwedens und Frankreichs eingenommen. Bevor sich die Schweden gegen Ende des Krieges zurückzogen, sprengten sie auf dem Gebhardsberg noch die Burg Hohenbregenz. 1753 erfolgte die Errichtung einer vorderösterreichischen Verwaltung mit Sitz in Konstanz, 1803 wurde Bregenz eine habsburgische Landstadt und zwei Jahre später kam es zum Königreich Bayern. 1809 stellte Oberkommissär Anton Schneider etwa 3000 Vorarlberger Freiheitskämpfer gegen bayerische und französische Truppen auf. Nach der Niederlage der österreichischen Truppen gegen



Bregenz, 1643

Napoleon gaben die meisten Vorarlberger den Kampf auf. Anton Schneider wurde festgenommen und Vorarlberg erhielt eine starke bayerische Besatzung. Unter dem Eindruck des Wiener Kongresses verzichtete Bayern 1814 auf Vorderösterreich und Bregenz fiel zurück an das Kaiserreich Österreich. 1861 erhielt Vorarlberg einen eigenen Landtag mit Sitz in Bregenz.

## 20. UND 21. JAHRHUNDERT

Bis zum Ersten Weltkrieg war Bregenz eine Garnison des k.u.k. Österreichisch-Ungarischen Heeres.



Die Nepomukkapelle, 1907

1918, nunmehr Teil der Republik Deutschösterreich, trennte sich die Vorarlberger Verwaltung von jener Tirols und Vorarlberg wurde ein Bundesland mit der Landesregierung in Bregenz. Ab 1938 war Bregenz Teil der neuen Ostmark. Das Gebiet wurde später im Großdeutschen Reich umbenannt in „Donau- und Alpengaue“. 1939 bis 1941 kam es zum Zuzug von mehr als 2.000 Südtirolern. Auch Bregenzer Juden waren von Verfolgung und Deportationen betroffen. Vor allem ab Frühjahr 1942 kam es zu Verfolgungswellen. Am 29. April 1945 überschritten französische Truppen die Vorarlberger Grenze bei Lochau und Hohenweiler und am 1. Mai erfolgte die Eroberung von Bregenz, wobei die Stadt teilweise zerstört wurde.

Die 1982 gegründete Johann-August-Malin-Gesellschaft widmet sich der Erforschung der Zeitgeschichte und forderte 2011 die Errichtung eines Denkmals für Wehrmachtsdeserteure. Im November 2015 wurde die Eröffnung des Mahnmals von Nataša Sienčnik am Sparkassenplatz von einer Rede der Holocaust-Überlebenden Ágnes Heller begleitet. 2019 erhielt Bregenz den Austrian SDG-Award und wurde damit als Pionier der Umsetzung der UN-Nachhaltigkeitsziele (SDGs) in Österreich ausgezeichnet.

Quelle: Wikipedia



Hotel Messmer – Abbruch des Stadels, Anfang 1950er-Jahre

## Die Stadt der Bühnen und Theater

Was wäre die reiche Kulturlandschaft in Bregenz ohne seine Bühnen und Theater? Vermutlich nur halb so bunt. Neben den Festspielen auf der größten Seebühne der Welt, gibt es in Bregenz jede Menge Bühnen, die Sie mit Kunst und Kultur durch den Abend begleiten. Zum einen finden im Festspielhaus selbst regelmäßig Musicals und Konzerte statt. Und dann liegt gleich gegenüber vom Hotel Messmer das Vorarlberger Landestheater, das Klassiker des Theaters aber auch Produktionen mit regionalem Bezug zeigt. Mal ganz klassisch, mal sensibel und vom aktuellen Weltgeschehen inspiriert. Auch für die jungen Theaterfans finden spezielle Inszenierungen statt.

»Kunst ist der beste Weg, die Kultur der Welt zu begreifen.«

Pablo Picasso

Abseits vom Stadtrubel und ausgetretener Pfade holt das Theater KOSMOS sein Publikum im Schoeller-Areal auf spannendes Neuland. Mit Diskussionen, Lesungen, Vorträgen, Konzerten und Ausstellungen wird das Theater zum Ort des Diskurses. Das Besondere am KOSMOS ist seine klare Haltung gegen die „Verökonomisierung“ von Kunst und Kultur. Wie genau das aussieht, erleben Sie am besten selbst. Mit etwas Glück sind Sie zu einer Zeit in Bregenz, in der der Theatergenuss auch im Freien möglich ist. Wenn sich die Open-Air-Bühnen auftun und man mit etwas Kühlem zu trinken zusammenkommen kann. Gerade im Sommer lohnt es sich, den Eventkalender im Blick zu haben und das Abendprogramm nach draußen zu verlegen.



ihr sommerliches Wahrzeichen. Die Festspiele gehören einfach dazu und ziehe Gäste ebenso wie Einheimische an.

### Veranstaltungen in Ihrer Nähe

#### Im Frühling:

Die **Lange Nacht der Musik** mischt das Bregenzer Nachtleben ordentlich auf. Heimische Bands geben ihre Werke zum Besten.

**Bregenz Life** ist das vielleicht schönste Frühlings-Open-Air-Konzert der Stadt. 3 Tage und 3 Nächte wird bei freiem Eintritt der Frühling gefeiert.

Weil es abends doch noch frisch ist, ist der Frühling die beste **Zeit für Musicals, Konzerte und Theater** – ob im Theater oder auf einem Eventschiff.

#### Im Sommer:

Beim **Bregenzer Hafenfest** verwandelt sich das Hafengelände in einen Treffpunkt für gute Gespräche, fantastische Musik, kühle Drinks und Snacks.

Mit den **Bregenzer Festspielen** eröffnet die Stadt

Wer durch kühle Gänge spazieren will, kann sich dabei von einer **Ausstellung im KUB und im vorarlberg museum** begleiten lassen.

#### Im Herbst:

Zwar findet der **Bregenzer Wochenmarkt** so gut wie jede Woche vor der Hoteltüre statt, doch im Herbst ist er besonders bunt und vielseitig.

#### Im Winter:

Quasi vor der Haustüre gibt es auf dem **Weihnachtsmarkt** süße Versuchungen, Glühwein und Lebkuchen. Zu Gast ist in diesem Jahr auch das **Ö3-Weihnachtswunder**.

Wer sagt, dass die Schiffe nur im Sommer fahren? Auch im Winter lohnt sich ein Blick in den Kalender, um zum Beispiel bei der **Nikolo-Schiffahrt** nach **Lindau** dabei zu sein.

## Käsewandern am Pfänder

Der Käse spielt in Vorarlberg eine besondere Rolle und am Pfänder wird ihm sogar ein unterhaltsamer Wanderweg gewidmet. Der Lehrpfad erzählt von der Geschichte und der Käseerzeugung in Vorarlberg. Sie beginnt bei der Vielfalt auf den Almwiesen und führt bis zum natürlichen Qualitätsprodukt auf dem Teller – eben von der Heu- bis zur Besteckgabel. Dazu kriegt man hi und da Kostproben und grandiose Aussichten serviert. Wenn Sie uns fragen, ist die 100-jährige Alma Bergsennerei Lutzenreute ein Highlight. Dort gibt es den preisgekrönten Alma-Bergkäse auch direkt aus dem Kühlschrank zum Mitnehmen.

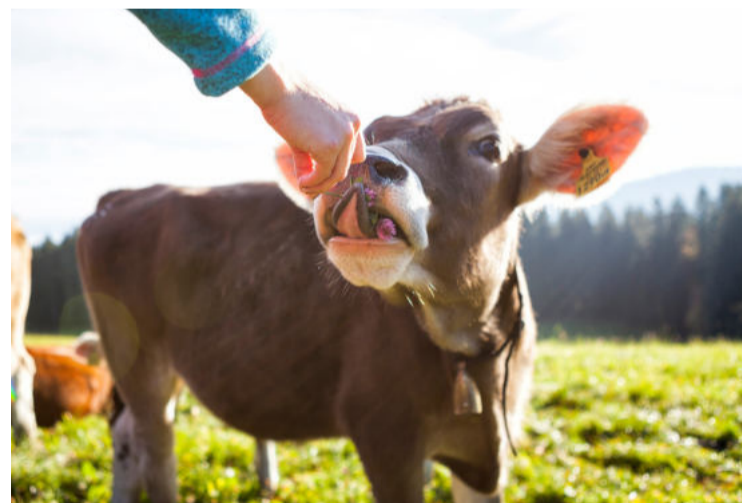
#### WEGBSCHREIBUNG

Fahren Sie mit der Pfänderbahn hinauf zur Bergstation, halten Sie sich Richtung Moosegg und



nach circa 20 Minuten erreichen Sie den Käselehrpfad. Auf verschiedenen Infotafeln werden Sie auf Einzigartigkeiten hingewiesen und tauchen immer tiefer in die Welt der Älpler und Sennner ein. Sie erfahren, warum die Milch so hochwertig ist und wie man Käse herstellt, der frei von Zusatzstoffen und Konservierungsmitteln ist.

Ohne großes Auf und Ab führt der Pfad über 8 Kilometer vorbei an bewirteten Raststationen, Bauernhöfen und Sennereien mit Besichtigungs-



möglichkeit. Zwischen dem Wandern und Staunen bietet sich immer wieder die Möglichkeit zum Einkehren, bevor es zum Schluss hinunter nach Eichenberg-Dorf und zurück zur Talstation der Pfänderbahn geht. Planen Sie ein bis eineinhalb Stunden für die Käsewanderung ein. Und natürlich Zeit für ein Glas Weißwein und Käse zum Naschen.



## Städtehüpfen mit Rad und Schiff

Für Radliebhaber gleicht die Bodenseeregion dem Paradies. Immerhin umfasst das beschil- derte Radwegnetz in Vorarlberg 300 Kilometer, hinzu kommen die grenzüberschreitenden Routen nach Deutschland, Liechtenstein und in die Schweiz. Gleich vorweg: Wer den eigenen Drahtesel zuhause gelassen hat, kann sich im hoteleigenen Radverleih ein Fahrrad mit oder ohne E-Antrieb leihen.

Gerade im Frühling und Sommer ist es einfach fantastisch, sich den Fahrtwind um die Nase wehen zu lassen und die Gegend kennenzulernen. Eine der bekanntesten und beliebtesten Routen Europas ist der 270 Kilometer lange Bodensee-Radwanderweg. Keine Sorge, man muss nicht die komplette Route abstampeln. Um die Strecke abzukürzen, fährt man einfach am Ufer entlang bis nach Friedrichshafen oder sogar nach Meersburg. Und je nach Fitnesslevel tritt man auch auf dem Rückweg in die Pedale oder gönnt sich den Komfort einer Schiffsfahrt. Die Bodensee-Kursschiffe transportieren auch das Rad gegen eine Gebühr zurück in den Bregenzer Hafen.

## Angebotspauschalen

Wie schön kann der Urlaub sein, wenn das Programm steht und noch genug Freiraum für spontane Ausflüge in die Umgebung bleibt. In unseren Angebotspauschalen kombinieren wir die schönsten Angebote, damit Sie einen entspannten Urlaub genießen können. Wir haben zwei für Sie rausgepickt, die wir Ihnen kurz vorstellen. Noch mehr Details und Specials finden Sie auf unserer Website. Viel Freude beim Stöbern.

Hier geht es direkt zu unseren Angeboten:



### Ihr Kurzurlaub am Bodensee

- 2x Übernachtung im Komfort-Doppelzimmer inkl. Obststeller und Begrüßungsdrink
- Vorarlberger Spezialitäten Abend inkl. einer Flasche Wein
- Vorarlberg-Freizeitkarte – unsere Empfehlungen: Kunsthaus Bregenz, Pfänderbahn, Innatura Dornbirn, Karrenseilbahn Dornbirn
- Sauna und Saunarium
- Leihfahrräder



### Unser Festspielarrangement

- 1x Übernachtung im Doppel-/Zweibettzimmer
- reichhaltiges Frühstücksbuffet
- Festspiel-Cocktail
- Festspiel-Genießermenü im Hotel
- 2x Festspielkarten der Kategorie 3 (gegen Aufpreis andere Kategorien möglich)
- Polster, Decken und Regenponcho zum Ausleihen für die Aufführung
- freie Benützung von Sauna und Saunarium

Die aktuellen Preise finden Sie auf unserer Website.

## Feste feiern und Seminare halten

Falls Sie Lust haben, Ihre Veranstaltung an einem besonderen Ort zu planen, haben wir gleich drei Räume im Repertoire. Sie sind frisch renoviert und liegen direkt nebeneinander, sodass zwei davon verbunden werden können und auf 111 m<sup>2</sup> wachsen. Ganz nach Ihren Vorstellungen richten wir die Räume ein, damit sich die Anordnung der Sessel und Tische positiv auf die Arbeitsat-

mosphäre auswirkt. Alle drei Seminarräume tragen die Namen großer Wirker und Denker: Der 63 m<sup>2</sup> große Raum „Negrelli“ ist nach dem Verkehrsbau-Ingenieur Alois Negrelli benannt. Der etwas kleinere Raum trägt den Namen „Nepomuks“, in Erinnerung an den Priester Johannes von Nepomuk. Der Saal Gruner ist eine Hommage an einen der bekanntesten Vorbesitzer des Hauses.



Gruner und Negrelli haben einen direkten Zugang zum Seminargarten, der sich wunderbar zum Durchatmen und Köpfe lüften anbietet. Was die

Ausstattung angeht, dürfen Sie sich auf alle modernen Annehmlichkeiten verlassen, vom freien WLAN bis zum Moderationskoffer.

**IMPRESSUM:** Für den Inhalt verantwortlich: Hotel Messmer ~ Kornmarktstrasse 16 ~ 6900 Bregenz ~ Austria ~ T +43 5574 42356 office@hotel-messmer.at ~ hotel-messmer.at

Gestaltung: Business Provokateur www.provokateur.biz ~ Texte: Veronika Mennel ~ Druck: sachesieben GmbH . Druckmanagement

Fotografen dieser Ausgabe: Studio Fasching ~ Christiane Setz via visitbregenz ~ Stadtarchiv Bregenz ~ Dresden Hoffmann ~ Marina Schedler Photography

Bregenzer Festspiele / moodley.

Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.